

NORDLIPPE

Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☎ (0 52 61) 94 66-10
☐ (0 52 61) 94 66-50
lemgo@lz.de

Thomas Reineke (Rei)

-11

Till Brand (tib)

-14

Jens Rademacher (rad)

-13

Wolf Scherzer (sch)

-12

Anzeigen- und Leserservice

☎ (0 52 31) 911-333

Kartenservice

☎ (0 52 31) 911-113

Kalletal

- **Bücherei „Corves Mühle“**, geöffnet von 10-12.30 und 14-17 Uhr.
- **AWO Langenholzhausen**, 9.30 Uhr, Treffen, Begegnungsstätte am Osterkamp.
- **DRK-Weserdörfer**, Treffen, 14.30 Uhr, alte Schule Stemmen.
- **Kirchenchor**, Probe, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Hohenhausen.
- **Jugendzentrum Hohenhausen**, 14-20 Uhr geöffnet für alle ab 13 Jahre, Hohle Straße 5.

Extertal

- **Bürgertreff Linderhofe**, 19 Uhr, Hotel „Zur Burg Sternberg“.
- **Skat-Club „Herz Dame“**, Spielabend, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Hackemack“.
- **Lauftreff**, 14.30-15.30 Uhr, Treffpunkt „Auf den Stücken 11“.

Dörentrup

- **Ferienspiele „Tiefsee“** für Kinder von 8-13 Jahren, 13.30-17 Uhr, Christliche Gemeinde Dörentrup, Poststraße 4.
- **Singkreis**, 20-22 Uhr, Gemeindehaus Bega.
- **TC Dörentrup**, Frühstück im Clubhaus, 9 Uhr.
- **RSV Schwelentrup**, Herren-Fitness-Training, 18.30 Uhr, Sporthalle am Bergstadion.
- **Jugendräume**, geöffnet von 17-20 Uhr, Gemeindehaus Bega.

Barntrup

- **Lipperland-Orchester**, Probe, 18 Uhr, „Odeon“ (am Bahnhof), Alverdissen.
- **Jugendzentrum Kinderdorf**, geöffnet von 15-21 Uhr, „Zum Schwan“.

BLICK ZUM NACHBARN

Nikolaikirche steht seit 777 Jahren

Rinteln. Das nächste Erzählcafé im Museum Eulenburg beginnt am morgigen Mittwoch um 15 Uhr. Karin Gerhardt hat sie sich intensiv mit der Nikolaikirche beschäftigt, die in diesem Jahr ihr 777-jähriges Bestehen feiert.

Einbruch in Friseursalon

Vlotho. Unbekannte sind in einen Friseursalon an der Herforder Straße in Vlotho eingebrochen und haben Kosmetika, drei Haarschneidemaschinen der Marke Panasonic und einen Kaffeevollautomaten der Marke Jura gestohlen. Die Polizei Herford bittet um Hinweise unter Telefonnummern (05221) 8880.

Der Tisch im Wald ist reich gedeckt

Premiere: Der Extertaler Marketingverein und die Sternberg-Apotheke bieten eine neue Tour an. Die Teilnehmer lassen sich Holundersaft und Hagebuttenmarmelade schmecken

VON TANJA WATERMANN

Extertal-Bösingfeld. Bei Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt haben sich rund 30 Teilnehmer zur 1. Waldfrucht-Tour aufgemacht, um in den Wäldern nach essbaren Schätzen zu suchen. Der Verein „Marketing Extertal“ und die Sternberg-Apotheke hatten zu der Premiere eingeladen.

Das Interesse an der Veranstaltung zu früher Morgenstunde war groß und Apothekerin Elke Grabenhorst sowie Hans Böhm, Naturexperte und Vorsitzender von Marketing Extertal, waren bestens auf alle Fragen vorbereitet. Über Hagebutten, Schlehen und Holunder wurde sich ausgetauscht, sogar ein Quittenbaum wurde entdeckt. Antje Müller probierte mutig ein reifes Hagebutten-Exemplar, das sie frisch vom Strauch pflückte. Die Kerne, die von Kindern gern als „Juckpulver“ benutzt werden, suchte sie mühsam heraus. Am besten, da waren sich die erfahrenen Teilnehmer einig, säubert und kocht man die Hagebutten und gibt sie dann durch ein Passiergerät („Flotte Lotte“), um die Kerne zu entfernen.

Auf der rund drei Kilometer langen Wanderung teilen die beiden „Waldfruchtexperten“, mit einigen Scherzen garniert, ihr Wissen. Mit Böhm ging es „querwaldein“ und so fand er auch nach kurzer Zeit einen Parasolpilz. Im Wald wurden auch viele Eicheln und Bucheckern gesammelt, die später im gemütlichen „Waldcafé“

Hat einen Parasolpilz gefunden: Hans Böhm, Vorsitzender des Extertaler Marketingvereins, erklärt Teilnehmern der ersten Waldfruchtwanderung, dass man den Pilz am besten wie ein Schnitzel paniert und brät.

FOTO: WATERMANN

zum Einsatz kamen. Am Waldrand hatten weitere Vereinsmitglieder Tische und Stühle aufgestellt und alle Teilnehmer durften kostenlos die bereits verarbeiteten Waldfrüchte probieren. Holundersaft und Schlehen Schnaps gab es ebenso zu kosten wie Hagebuttenmarmelade und Brombeergelee. Das

Highlight waren über dem offenen Feuer erhitzte Eicheln, die nach mehrmaligem Rösten zu „Kaffeepulver“ gemahlen und frisch aufbebrüht wurden. „Es ist toll, was hier auf die Beine gestellt wird. Wir haben die Tour mit dem gemütlichen Ausklang sehr genossen“, lobte Rita Hornig aus Bad Pyrmont die Aktion.

„Coco“ feiert mit

Jubiläum: Der Sozialverband Dörentrup lässt sich seit 25 Jahren für seinen „Bunten Herbstnachmittag“ viel einfallen

Dörentrup-Spork (rs). Platenkuchen und belegte Brötchen: Auch zum Jubiläum blieb der Gemeindeverband Dörentrup bodenständig. Zum 25. Mal wurde ein „Bunter Herbstnachmittag“ in der Gaststätte Blattgerste in Spork angeboten.

Vorsitzender Friedrich Strate freute sich wieder, auf einen voll besetzten Saal blicken zu können und erinnerte gleich in seiner Begrüßung an Attraktionen vergangener Jahre. Alles hatte mit einer Modenschau begonnen, da-

nach gab es von der Trachtentanzgruppe über Chormusik bis zu Zauberin Flamina eine bunte Mischung unterschiedlicher künstlerischer Darbietungen.

Strate erinnerte zudem an markante Reiseziele der jährlich angebotenen mehrtägigen Busreisen und warb so auch wieder für die Reiseroute des kommenden Sommers in die Niederlande mit Besichtigungen von Rotterdam, Amsterdam, dem IJsselmeer und der Nordseeküste mit Übernachtungsstandort

Noordwijk. Auch laufen die Planungen schon für die Feiern zu den Jubiläen „100 Jahre Sozialverband Deutschland“ und die 70-Jahr-Feiern auf Kreis- und Gemeindeebene im Jahr 2017.

Als Entertainer hinter seiner Orgel war Klaus Sieveke für die gute Stimmung im Saal der Gaststätte Blattgerste verantwortlich. Mit bekannten Volksliedern, aber auch seinen Udo Jürgens- und Walzermelodys trafer den Nerv der Gäste und animierte sie zum Schunkeln und Mitsingen. Unterstützt wurde er dabei von einem Gast aus Brasilien, der gerade noch rechtzeitig gelandet war. „Coco von Hohenfels“ hieß der Vogel, der ganz im schlichten weißen Federkleid auftrat. Sieveke hatte in der Oerlinghauser Brand-schutzeroziehung „Coco“ als Hilfskraft eingestellt und war damit als Bauchredner schnell auf Resonanz vor allem bei den zuhörenden Kindern gestoßen. In Spork war dessen Mundwerk auch recht locker – so sind zum Beispiel Bauchschmerzen die Folge davon, nichts gegessen und einen leeren Magen zu haben.

Entertainer und Bauchredner: Klaus Sieveke mit der Puppe „Coco von Hohenfels“.

FOTO: SOLTER

Silixer fahren nach Düsseldorf

Extertal-Silixen. Der Männertreff der Kirchengemeinde Silixen hat noch freie Plätze für eine Fahrt nach Düsseldorf. Am Dienstag, 27. Oktober, wird der Landtag besucht. Außerdem gibt es eine Stadtrundfahrt. Abfahrt ist um 6.30 Uhr ab der Bauernstelle,

die Rückkehr ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Die Fahrt kostet laut Pressemitteilung 20 Euro pro Person. In dem Beitrag sind Busfahrt, Stadtrundfahrt sowie ein kleines Frühstück enthalten. Für das Landtagsprogramm entstehen keine Kosten. Alle Bürger sind eingela-

den und die Organisatoren weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur Männer willkommen sind. Anmeldungen nehmen Christoph Schnare, Telefon (05751) 9246388, oder Manfred Stoller, Telefon (05751) 42942, entgegen.

FOTO: PRIVAT

Diensthund beißt Einbrecher

Kalletal-Hohenhausen (sch). Ein Einbrecher ist in Hohenhausen von Diensthund „Leon“ dingfest gemacht worden. Für den 52-jährigen Täter war es eine schmerzliche Erfahrung.

Wie die Polizei dazu mitteilte, war der Mann am frühen Montagmorgen aufgefallen, als er mit entsprechendem Werkzeug in einen Supermarkt an der Lemgoer Straße eindrang und dort in Windeseile Zigaretten stahl. In zurückliegender Zeit war bereits zweimal mit gleicher Zielrichtung in den Markt eingebrochen worden. Der Täter wurde am Montag vom Diensthundeführer gestellt und aufgefordert, stehen zu bleiben. Er flüchtete jedoch. Als „Leon“ ihn stellte, wollte der Mann mit seinem Einbruchswerkzeug auf das Tier einschlagen. Das ließ sich „Leon“ nicht gefallen und biss zu. Anschließend ist der polizeilich bekannte 52-Jährige ärztlich versorgt worden. Die Ermittlungen dauern laut Polizei noch an.

TERMINE

Schlager in der „Rose“

Kalletal-Lüdenhausen. „Goldene Evergreens“ mit Claus Carstens sind am morgigen Mittwoch ab 15 Uhr in der Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“ zu hören. Gäste sind auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Kalldorfer essen Haxen

Kalletal-Kalldorf. Der AWO Ortsverein Kalldorf lädt für Mittwoch, 21. Oktober, auf 17 Uhr zum Haxenessen ins Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf ein. Anmeldungen nehmen Jutta Maaß, Telefon (05733) 2992, oder Ilse Sievering, Telefon (05733) 5853, entgegen.

Autogenes Training

Kalletal-Hohenhausen. Wie Autogenes Training funktioniert und was die Entspannungsübungen bewirken, kann in einem Kursus der Volkshochschule gelernt werden, der am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Kalletal beginnt. Nähere Informationen gibt es unter Telefon (05261) 213121.

Für Angehörige

Kalletal-Hohenhausen. Die Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger im Kalletal trifft sich am Donnerstag, 29. Oktober, in den Räumen der Diakoniestation, Lohbrede 32. Beginn ist um 19 Uhr.

Schmidt bringt Kunst in die Landschaft

Dörentrup (sch). „Triste Gehäuse müssen nicht immer grau bleiben“, hat sich der Dörentruper Künstler H-Punkt-Schmidt gesagt – und den Schaltkasten der Telekom an der Bundesstraße 66 an der Einfahrt zum Friedenstal bunt bemalt. Wie der in Humfeld wohnende Künstler in einer Pressemitteilung wissen lässt, habe er an der Telekom-Aktion „Aus grau wird bunt“ teilgenommen und das am Fußgängerweg stehende Gehäuse künstlerisch gestaltet. In der Vergangenheit hatte sich Schmidt besonders durch seine Aktionen „Kunst im Parkgarten“ und Ausstellungen in ganz Lippe einen Namen gemacht.